

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates

am Montag, **11.03.2019**, 17:05 Uhr - 18:48 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Hermann Josef Hüffer , Lasse Loskant (bis 18:15 Uhr/ TOP 4),

Mitglieder:

Hesham Al Hamwi (bis 18:36 Uhr/ TOP 6), Wilhelm Balke (bis 18:01 Uhr/ TOP 2), Noah Börnhorst (bis 18:10 Uhr/ TOP 3), Jerome Eckert , Steven-Lee Liebing (bis 18:30 Uhr/ TOP 6), Hussein Mohammad , Maximilian Paszke (bis 18:42 Uhr/ TOP 8), Steffi Pieper , Jean Saadeh (ab 17:48 Uhr/ TOP 2), Jan Schneider , Cyber-Maria Steinbach (bis 18:42 Uhr/ TOP 8), Davide Stricagnoli , Luna Tuli , Konrad Tyczewski , Benjamin Welp , Christian Yusef ,

Vorsitz

Malte Sommer ,

für die Schriftführung:

Ruth Durek ,

Mitglieder:

Anton Balke (entschuldigt), Peter Dreckhoff (entschuldigt), Finn Kersting (entschuldigt), Luka Taya Landheer (entschuldigt), Peter Lehrke (unentschuldigt), Heva Mohammad Ali (entschuldigt), Emma O'Neill (entschuldigt), Gina Sandner (entschuldigt), Bent Schröder (entschuldigt), Chelsea Spurr (unentschuldigt), Merle Thelen (entschuldigt),

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Aktion AG-Toleranz**
2. **Stellungnahme Umwelt-AG**
3. **Bahnhof Handorf**
4. **Merchandise Artikel**
5. **Jugendratsbudget**
6. **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
7. **Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen**
8. **Bericht aus der Verwaltung**
9. **Verschiedenes**

Malte Sommer eröffnet als Vorsitz um 17:05 Uhr die 14. Sitzung des Jugendrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktion AG-Toleranz

Der Vorsitz übergibt Hesham al Hamwi das Wort.

Hesham al Hamwi berichtet von den Plänen der AG-Toleranz. Diese möchte einen Kunstwettbewerb für Münsteraner Jugendliche ausschreiben. Zum Thema „Heimat“ können Jugendliche von 12 bis 20 Jahren bis ca. vor den Sommerferien Fotos, Bilder, Videos, Skulpturen, etc. einreichen. Eine Jury bestehend aus Expert/-innen und Jugendratsmitgliedern wird dann in drei Altersklassen die besten eingesendeten Exponate küren. Der Abschluss des Wettbewerbs soll eine Ausstellung mit Siegerehrung am 07. September 2019 darstellen.

Die Planung für diese Aktion hat begonnen. Hesham al Hamwi bittet um Unterstützung für die Vorbereitung und Planung und um die Bereitstellung eines Budgets von max. 1.000€ für die Aktion.

Malte Sommer fragt nach dem aktuellen Kontostand des Jugendrates. Hesham al Hamwi berichtet, dass sich dieser momentan auf 4.794,80€ beläuft. Daraufhin erkundigt sich der Vorsitz nach Interessierten, die mitwirken möchten.

Konrad Tyczewski erkundigt sich nach dem Hintergrund dieser Aktion. Hesham al Hamwi und Ruth Durek fassen die Idee und den Zusammenhang zusammen.

Anschließend fragt der Vorsitz nach Gegenargumenten bezüglich des Antrages von Hesham al Hamwi. Es erfolgen keine.

Die Bereitstellung von max. 1.000€ für die AG- Toleranz wird vom Vorsitz zur Abstimmung freigegeben:

13 x ja; 1 x nein; 4 x Enthaltungen.

Der Jugendrat hat somit beschlossen für den Kunstwettbewerb der AG-Toleranz max. 1.000€ aus seinem Budget zur Verfügung zu stellen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Stellungnahme Umwelt-AG

Malte Sommer übergibt das Wort an Hermann Josef Hüffer.

Hermann Josef Hüffer berichtet von den eingegangenen Stellungnahmen bezüglich der „Friday's for future“- Demonstrationen der Jugendratsmitglieder. Es gibt Vorschläge von Luna Tuli, Noah Börnhorst, Cyber-Maria Steinbach, Konrad Tyczewski und Hermann Josef Hüffer. Diese stellen ihre Vorschläge nacheinander vor. Cyber-Maria Steinbach informiert das Plenum, dass seine Ausarbeitung lediglich eine Gedankenstütze darstelle und keine fertige Stellungnahme (Vorbereitung zur Stellungnahme siehe Anhang I).

Im Anschluss entfacht eine Diskussion bezüglich einzelner Aussagen der Vorschläge sowie der „Friday's for Future“-Demonstrationen im Allgemeinen.

Malte Sommer stellt den Antrag die Rednerliste zu schließen und gibt ihn zur Abstimmung frei:
17 x ja; 0 x nein; 1 x Enthaltung

Somit ist der Schluss der Rednerliste beschlossen. Die Jugendratsmitglieder auf der Rednerliste beteiligen sich noch an der Diskussion.

Malte Sommer fasst nach der Diskussion das weitere Vorgehen zusammen. Es wird zunächst für eine Ausarbeitung als Grundlage abgestimmt. Im Anschluss wird abgestimmt, ob in diese noch Änderungen eingearbeitet werden sollen. Falls dieser Fall eintreten wird, erfolgt eine neue Diskussion bezüglich der Änderungen.

Der Vorsitz gibt die einzelnen Vorschläge der Jugendratsmitglieder, abgesehen der Ausarbeitung von Cyber-Maria Steinbach, zur Abstimmung frei:

- Vorschlag von Luna Tuli: 2 x ja, 11 x nein, 5 x Enthaltungen
- Vorschlag von Noah Börnhorst: 14 x ja, 1 x nein, 3 x Enthaltungen
- Vorschlag von Hermann Josef Hüffer: 4 x ja, 8 x nein; 6 x Enthaltungen
- Vorschlag von Konrad Tyczewski: 3 x ja; 10 x nein; 5 x Enthaltungen

Somit wurde als Grundlage der Stellungnahme die Ausarbeitung von Noah Börnhorst gewählt.

Anschließend gibt der Vorsitz zur Abstimmung frei, ob Änderungen vorgenommen werden sollen:

14 x ja; 4 x nein; 0 x Enthaltungen

Somit ist beschlossen, dass Änderungen aufgenommen werden.

Noah Börnhorst liest seine Stellungnahme ein weiteres Mal vor.

Im Anschluss werden folgende vier Änderungswünsche benannt:

- a) Die Aussage bzgl. der kommunistischen Parolen soll komplett gestrichen werden.
- b) Die Aussage bzgl. der kommunistischen Parolen soll nicht gestrichen werden, lediglich eine Verallgemeinerung der Aussage soll erfolgen.
- c) In der Stellungnahme des Jugendrates soll das Engagement der Organisator/-innen lobend erwähnt werden.
- d) Abschließend soll noch erwähnt werden, dass der Jugendrat seine Unterstützung anbietet, nun auch Taten folgen zu lassen.

Der Vorsitz gibt die einzelnen Änderungsvorschläge zur Abstimmung frei:

- a) 6 x ja; 8 x nein; 5 x Enthaltungen
- b) 9 x ja; 5 x nein, 5 x Enthaltungen
- c) 19x ja; einstimmig
- d) 19 x ja; einstimmig

Somit sind folgende Änderungen beschlossen und werden von Noah Börnhorst in die Ausarbeitung eingepflegt: b) Die Aussagen bzgl. der kommunistischen Parolen soll nicht gestrichen werden, lediglich eine Verallgemeinerung der Aussage soll erfolgen, c) In der Stellungnahme des Jugendrates soll das Engagement der Organisator/-innen lobend erwähnt werden. d) Abschließend soll noch erwähnt werden, dass der Jugendrat seine Unterstützung anbietet, nun auch Taten folgen zu lassen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bahnhof Handorf

Malte Sommer berichtet vom Bahnhof Handorf. Dieser wurde 1988 geschlossen, jedoch gibt es in verschiedenen Gremien bereits Aussagen darüber, dass eine Wiederaufnahme des Bahnhofs begrüßt wird. Malte Sommer fasst knapp die Vor- und Nachteile der Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs zusammen. Er würde weitere Informationen von der Stadtverwaltung sowie der Bezirksvertretung einholen und diese an den Jugendrat weiterleiten. Anschließend erkundigt er sich im Plenum, ob dieses Thema relevant für den Jugendrat sei.

Noah Börnhorst äußert sich positiv und findet die Idee gut, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Er zieht einen Vergleich zu dem Bahnhof in Mecklenbeck, dessen Betrieb auch wieder aufgenommen wurde und spricht sich dafür aus, dass Malte Sommer sich in der Sache weiter erkundige.

Konrad Tyczewski fragt nach möglichen Kosten eine Wiederinbetriebnahme. Malte Sommer wird sich im Zuge seiner Recherche mit dieser Frage auseinandersetzen.

Jean Saadeh möchte wissen, um welchen Bahnhof es sich handele. Malte Sommer berichtet, dass sich dieser gegenüber dem Gartencenter befinde.

Malte Sommer wird sich weiter erkundigen und zu einem späteren Zeitpunkt die Thematik erneut in einer Jugendratssitzung einbringen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Merchandise Artikel

Malte Sommer übergibt das Wort an Ruth Durek.

Sie stellt die Artikel und Kosten für eine Bestellung von Merchandise-Artikeln vor (siehe Anhang). Die gewünschten Artikel mit einem entsprechenden Druck mit dem Logo des Jugendra-

tes überschreiten das Budget von 800,00€, welches der Jugendrat in der Sitzung vom 09.04.2018 beschlossen hat. Ruth Durek erkundigt sich, ob entweder das beschlossene Budget angehoben werden soll oder aber ein Artikel aus der Bestellung gestrichen werden soll.

Die Jugendratsmitglieder diskutieren über die Optionen.

Malte Sommer gibt die Abstimmung frei, dass die Merchandise-Artikel ohne Luftballons bestellt werden:

13 x ja; 3 x nein; 1x Enthaltung

Somit beschließt der Jugendrat, die Merchandise-Bestellung ohne die Luftballons aufzugeben.

Punkt 5 der Tagesordnung

Jugendratsbudget

Malte Sommer übergibt Hesham al Hamwi das Wort.

Hesham al Hamwi berichtet von den Überlegungen das Jugendratsbudget, welches am Ende eines Jahres nicht ausgegeben wird, zu spenden. Es erfolgt eine Diskussion über diese Möglichkeit.

Der Vorsitz fasst die Diskussion zusammen und schlägt eine Verschiebung dieser Diskussion und eventuellen Entscheidung auf eine Sitzung zum Jahresende vor. Diesem Vorschlag wird nicht widersprochen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Jerome Eckert berichtet von dem Treffen der AG Schule und Weiterbildung. In dem Treffen wurde überlegt das Schillergymnasium zu besuchen und sich die Raumsituation mit dem Lehrschwimmbecken vor Ort anzuschauen. Der Termin wird noch geplant.

Steven-Lee Liebig berichtet von dem Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit. Die Arbeit an der Homepage wurde wieder aufgenommen. Die AG hält an den Entscheidungen aus dem Sommer fest und hat sich nun für einen Anbieter entschieden. Die Einrichtung einer Homepage wird in die Wege geleitet.

Zudem informiert er das Plenum über den Projekttag, den die AG festgelegt hat. Am Samstag, 6. April 2019 sind alle Jugendratsmitglieder eingeladen von 10 bis ca. 15 Uhr zusammen zu kommen und gemeinsam am Aufbau und Inhalt der Homepage zu arbeiten! Die AG freue sich über viele Interessierte.

Jerome Eckert berichtet von dem Treffen der AG ÖPNV. Mit einigen Fragen bzgl. der Busverbindungen zu den Schulen wandte sich die AG an die Stadtwerke. Jerome Eckert liest die Antwort vor:

„gerne beantworten wir die Fragen der AG ÖPNV des Jugendrates:

- *Das Bedienungsangebot des Stadtbusverkehrs in Münster berücksichtigt grundsätzlich die spezifischen Anforderungen der Schulen im Stadtgebiet. Aktuell wird mit mehr als 60 Fahrten pro Schultag den unterschiedlichen Schulanfangs- und Schulendzeiten sowie der ausgeprägten Verkehrsspitze des Schüleraufkommens und deren speziellen Verkehrsverflechtungen Rechnung getragen. So werden bspw. in der morgendlichen Verkehrsspitze an Schultagen Verstärkerfahrten, im Fahrplan als D-Fahrt gekennzeichnet, eingesetzt. Abhängig vom Schüleraufkommen bzw. deren Verflechtungen kommen darüber hinaus gesondert veröffentlichte Schulwagen mit abweichendem Linienweg zum*

Einsatz. Mit Ausnahme des Gymnasiums St. Mauritz werden grundsätzlich alle weiterführenden Schulen im Stadtgebiet von einer Stadtbuslinie mindestens im 20'-Takt und einer Haltestellen mit maximal 500m Fußweg erschlossen.

- *Im Rahmen der Angebotsplanung besteht über Mitarbeiter des Nahverkehrsmanagements der Stadtwerke ein laufender Kontakt zu den einzelnen Schulen. Wir erfassen regelmäßig durch Abfragen in den Sekretariaten die aktuellen Schulanfangs- und Schulendzeiten (differenziert nach den Schultagen) oder auch die individuell durch die Schulen eingesetzten beweglichen Ferientage. Über die Schulwegjahreskarten können wir darüber hinaus die Ein- bzw. Ausstiegshaltestellen der berechtigten Schüler nachhalten. Ständig bemühen wir uns auch bei den Schulen um Informationen bezüglich der Wohnstandorte zu den Neuanmeldungen um ggf. zum Schuljahresbeginn die bedarfsgesteuerten Schulwagenfahrten zu modifizieren. Alle so erfassten Informationen werden in einer Datenbank zusammengefasst und regelmäßig ausgewertet.*
- *Neben dem automatischen Fahrgastzählsystem, das seit ca. 5 Jahren im Stadtbussystem zum Einsatz kommt und haltestellenbezogen die Ein-/ Aussteiger erfasst, führen wir ca. alle 4 Jahre standardisierten Fahrgastbefragungen durch, in denen wir neben der Ein-, Aus- und Umstiegshaltestelle auch den Fahrzweck und die genutzte Fahrkarte abfragen. Dadurch erhalten wir konkrete Informationen über die tageszeitliche Verteilung des Schüleraufkommens sowie über die genutzten Stadtbuslinien bzw. die konkrete Ein-, Aus- bzw. Umstiegshaltestelle.*
- *Die Fahrgastzahlen werden über den Geschäftsbericht der Stadtwerke und in differenzierter Form über den Nahverkehrsplan bzw. über den Erfahrungsbericht veröffentlicht. Linien-, haltestellen-, fahrzweck- oder fahrkartenspezifische Fahrgastzahlen erfordern immer eine differenzierte und aufwendige Auswertung die grundsätzlich im Rahmen der Angebotsplanung erfolgt“*

Anschließend entfacht eine Diskussion über den ÖPNV. Es geht vorrangig um vielfach verspätete und überfüllte Busse.

Luna Tuli berichtet von dem Treffen der AG JIPA. Diese fand am 06.03.2019 statt. In der Sitzung gab es Berichte eines Schülers über seinen Austausch in Afrika, thematisiert wurden die Behindertenkonventionen der UNO und es wurde über die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendrat und der AG JIPA gesprochen. In diesem Zuge erwähnt Luna Tuli, dass sie sich über eine Beteiligung weitere Jugendratsmitglieder in der AG JIPA sehr freuen würde. Die AG JIPA wird auch in diesem Jahr wieder zu einer Jugendratssitzung kommen und ihre Arbeit vorstellen.

Punkt 7 der Tagesordnung	Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
---------------------------------	---

Es gibt keine Berichte zu diesem Tagesordnungspunkt.

Punkt 8 der Tagesordnung	Bericht aus der Verwaltung
---------------------------------	-----------------------------------

Malte Sommer übergibt Ruth Durek das Wort.

Ruth Durek berichtet

- Von der Voranmeldung am Workshop unter Palmen in Herne am 29. und 30. Juni 2019. Es können sechs Jugendliche mit. Die AG JIPA bekundete bereits Interesse mitzufahren. Die Informationen werden nochmal in der WhatsApp-Gruppe weitergeleitet und Interessierte können sich gerne melden.

- Von den Ideenbörsen des Kinderbüros. Bei den Ideenbörsen haben Kinder, Jugendliche und Eltern die Möglichkeit Spielplätze, die renoviert oder neu gebaut werden, mitzugestalten. Folgende Termine sind vorgesehen:

Ideenbörse, jeweils ab 16:00 Uhr		
Mittwoch, 27. März	Zwi-Schulmann-Weg	Bezirk Südost (Gremmendorf)
Donnerstag, 28. März	Von-Holte-Straße	Bezirk Südost (Wolbeck)
Montag, 1. April	Körnerstraße	Bezirk Mitte
Dienstag, 2. April	Wacholderweg	Bezirk Ost (Handorf Dorbaum)
Dienstag, 9. April	Am Tinnenbusch	Bezirk West (Albachten)

- Vom freien Eintritt für Kinder und Jugendliche in LWL Museen ab April.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Malte Sommer übergibt Hermann Josef Hüffer das Wort. Er berichtet von den Anfragen, die den Vorstand erreicht haben. Zum einen geht es um Sitzbänke an Schulen und zum anderen um eine Radiosendung, in der die Beteiligung des Jugendrates angefragt wurde. Diesbezüglich meldet sich Jean Saadeh als Interessent, das Interview wahrzunehmen.

Jerome Eckert berichtet von der Idee, am Ende des Jahres vom Jugendratsbudget ein Update für das Betriebssystem für den Laptop des Jugendrates oder einen neuen Laptop zu kaufen, sodass die Technik des Jugendrates mit dem aktuellen Standard ausgestattet ist.

Der Vorsitz beendet die Sitzung um 18:48 Uhr.

Malte Sommer
Vorsitz

Ruth Durek
Schriftführung

Anhang: Vorbereitungen Stellungnahme